



KREUZ
KIRCHE
MÜNCHEN
SCHWABING

KREUZ UND QUER

TROTZdem

JUNI | JULI | AUGUST 2025



PFARRERIN ELKE WEWETZER IST ERKRANKT

Bitte haben Sie Geduld und Verständnis, wenn nicht alles so rund läuft wie gewohnt. Wir wünschen ihr viel Kraft für die kommende Zeit und gute Genesung. (s. S. 4)

SOMMERBÜCHERBASAR

mit Kaffee und Kuchen am 5. Juli.
(S. 19)

INFOABEND ZUM NEUEN KONFIKURS

am 30. Juni (S. 9)

MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS:

Konzertlesung, Orgelsommer und
mehr (S. 16-18).

Michael und Hanne Minth
sagen von Herzen

DANKE!

für die großartigen Spenden
anlässlich ihrer Verabschiedung.

TAUFERINNERUNG

Herzliche Einladung am 13. Juli!
(S. 15)

NEUE TERMINE FÜR DIE DINNERCHURCH:

25.05. und 22.06.
jeweils 18.00 Uhr
im Albert-Lempp-Saal
www.munich-church-refresh.de

UMFRAGE ZUR MEDIENNUTZUNG

in der Gemeinde (S. 8)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Trotz hat viele Facetten und Gesichter: Er kann kraftvoll oder zart sein, subtil oder direkt. Er kann Leben zerstören oder dem Leben dienen. Er macht uns auf etwas in uns aufmerksam, das wichtig für uns ist, das es wert ist ernst zu nehmen.

Trotz hat Tradition in der evangelischen Kirche, bei uns Protestanten. Wer protestiert, der trotz der Gegenwart, der möchte etwas verändern. Beim Reichstag in Speyer 1529 forderten die evangelische Minderheit die Möglichkeit der ungehinderten Ausbreitung des evangelischen Glaubens. Das hat ihnen den Titel Protestanten eingebracht.

Was für ein fröhlicher Trotz spricht aus dem Choralvers: „Trotz dem alten Drachen, Trotz dem Todesrachen, Trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und singe in gar sichrer Ruh.“ So schreibt es Johann Franck 1653 in dem Choral „Jesu, meine Freude“.

Sich trotzig allem Lebensfeindlichen entgegenstellen, singen und nicht aus seiner Ruhe bringen lassen, wenn die Drachen toben. Was für ein starkes Bild!

Zart klingen dagegen die leisen trotzigen Worte von Marie Luise Kaschnitz:

*Es muss doch noch irgendwo sein
Etwas, das trägt und hält.
Ein Kleinod, ein funkelnder Schrein,
in der verdorrten Welt.
Eine Kammer voll Orgelwind,
ein singendes Muschelhaus.
Die wie die Kinder sind,
gehen dort ein und aus. (...)
Und erkennen das alte Getier,
das am Brunnen der Welt sich ergeht,
Löwe, Adler und Stier,
Und den Himmel, der offensteht.
Und die Grotte den irdischen Schoß,
und darüber den wandernden Stern,*

*Und die Lilie, den reinen Trost,
und das Lamm auf der Schulter des Herrn.
Und erheben in schrecklicher Lust,
wenn die Schellen ergellen so bang,
und küssen den Bruderkuss
und singen den Lobgesang.
Doch für dich sind die Tore zu eng,
du bist zu ungeschlacht.
Du kannst nur vielleicht, wenn die Nacht
über dich verhängt,
beten schüchtern und rau:
Unser Vater im Himmel, und weißt
dann plötzlich ganz genau,
was Vater und Himmel heißt.*

Ich wünsche Ihnen einen trotzig fröhlichen Sommer mit vielen Momenten, in denen Sie spüren, was sie trägt und hält!
Ihre Pfarrerin Elke Schwab

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Bibel ist voller Erzählungen von Menschen, deren Leben von überraschenden Ereignissen "durchkreuzt" wurde. So geht es mir nun auch. Seit kurz vor Ostern weiß ich, dass ich ernstlich erkrankt bin – und für einige Monate dienstlich ausfallen werde, um mich ganz auf meine Behandlungen und meine Heilung zu konzentrieren. Wie lange das dauert, ist derzeit noch offen. Vielleicht ist noch (Spät)Sommer, wenn ich in den Dienst zurückkehre... Ich bin zuversichtlich.

Ich bin sehr berührt von der großen Anteilnahme, die mir aus der Gemeinde, aus dem Kollegium und aus Nachbargemeinden entgegenkommt! Ganz, ganz lieben Dank für all' die guten Wünsche, Ihre & eure Gebete und auch für das große Engagement aller Haupt- und Ehrenamtlichen in dieser erneut schwierigen Zeit einer längeren Vakanz an der Kreuzkirche.

Mich selbst trägt in diesen durchkreuzten Wochen meines Lebens das alte Wort aus dem 37. Psalm (Vers 5): "Befehl' dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen". – Ihre & eure Unterstützung ist Teil davon! Danke!

Bis wir uns wiedersehen: gesegneten Weg für Sie & euch alle!
Pfarrerin Elke Wewetzer



TROTZdem – für dieses Thema haben wir uns zusammen mit Pfarrerin Elke Wewetzer diesmal entschieden. Wir hatten den Eindruck, dass es in diesen Zeiten Kraft braucht, um der Angst zu trotzen. Kriege, Wirtschaftskrisen, Klimakatastrophe, die Bedrohung der Demokratie, dazu die persönlichen Schicksale von Krankheit und Verlust: Wir wollten von Menschen aus der Gemeinde wissen, was ihnen Hoffnung gibt, wie sie ihre Widerstandskraft stärken, wie sie versuchen, resilient zu werden – und was ihrer Seele guttut. Dann kam die Nachricht, dass Elke Wewetzer selbst erkrankt ist und die Gemeinde eine Zeitlang nicht begleiten und leiten kann. Ihr Team, die Kirchenvorsterinnen und Kirchenvorsteher und ihre Gemeinde wünschen ihr viel Trotz-Kraft und vollkommene Genesung. Schließen wir sie in unsere Gebete ein!

Andrea Köth und Sabine Rauh-Rosenbauer

Hoffnung in diesen turbulenten und manchmal auch angsteinflößenden Zeiten gibt mir immer wieder meine über 90jährige Gartennachbarin. Sie musste während des Zweiten Weltkriegs groß werden und teilte das Schicksal vieler Flüchtender. Vor einigen Jahren verlor sie ihren einzigen Sohn, vor kurzem starb ihr Mann im Pflegeheim. Ihren Garten kann sie aufgrund des schmerzenden Rückens kaum mehr bestellen und doch winkt sie mir jedes Mal mit einem fröhlichen Lächeln zu, während sie in ihrem Liegestuhl ausruht und sich über die aufbrechenden Hyazinthen und Narzissen freut.

Annette Doll

Musik. Sie macht, dass ich zur Ruhe komme und entspanne... Und Familie, die Begegnung mit den Enkeln. Es gibt Kraft zu sehen, dass neues Leben wächst. Auch wenn die Sorge da ist, wie die Zukunft dieser Kinder ausschauen wird, sicher nicht so unbesorgt wie in meiner Generation mit 80 Jahren Frieden in Deutschland. Und trotzdem muss man weiterleben und schauen, dass man die Zuversicht findet zum Weiterleben. Die Kinder zeigen: Das Leben geht einfach weiter.

Albrecht von Fumetti

Als in den letzten Monaten das Weltgeschehen ein weiteres Mal genau in die falsche Richtung lief, da habe ich versucht, mich in meiner Wohnung einzugeln und die Welt da draußen zu ignorieren. Aber die Angst bleibt. Woher kommt mir Hilfe?

Die Bibel aufschlagen und Psalm 73 laut lesen. Der Psalm ist überschrieben „Anfechtung und Trost beim Glück der Gottlosen“. Und da ist sie, die Beschreibung der Gottlosen, die nach Macht streben und denen „der Pöbel zuläuft“, die sich um keine Gebote scheren und dabei satt und reich werden in dieser Welt.

Ja aber... dann kommt der Trost. Für mich hört sich das so an: TROTZdem bleibe ich dabei, Gottes Gebote zu achten, die ein Zusammenleben aller Menschen in Frieden ermöglichen, bleibe ich dabei, so zu leben, dass auch in 1000 Jahren noch menschliches Leben auf dieser Erde möglich ist, bleibe ich dabei, mich für Demokratie zu engagieren. Und da, wo ich an meine Grenzen komme, bete ich um Gottes Beistand. Wie es im Psalm heißt: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte...“
Dieser Psalm ist mein Rettungsanker, wenn ich denke, es geht nicht mehr weiter.

Andrea Buss

Jeder Sturm des Lebens lehrt mich neue Künste, mein Seelen-Schiff hindurchzusteuern. Aber manchmal verstellt dabei auch dichter Nebel die Sicht. Dann hilft es mir, mich an Vorbildern zu orientieren: Menschen, die selbst schon schweren Stürmen getrotzt haben, wie zum Beispiel meine Oma, oder Freunde.

Die größten Lehrmeister aber sind mir dieser Tage die Menschen in der Ukraine, die ich kürzlich erst wieder besuchen durfte. Sie durchkreuzen den schwersten vorstellbaren Orkan: Krieg, Zerstörung, ständig drohender Tod und größte Ungewissheit. Sie haben mich gelehrt, wie wichtig es ist, den Fokus auszurichten: nicht auf den Schrecken und die Angst, sondern auf die Hoffnung, das Mögliche, auf das Jetzt, auf das Leben – und vor allem aufeinander. Denn gegenseitig können wir uns jederzeit den Rettungsring zuwerfen, einander stärken und erfreuen. Von ihnen habe ich auch ein wichtiges Wort gelernt: „Wir sind Positivtschiks!“

In diesem Sinne: Ahoi und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Christiane Neukirch

Resilienz heißt für mich, den Fokus auf das zu legen, was ich beeinflussen kann, anstatt mich von den großen Krisen aus der Bahn werfen zu lassen. Gerade hilft mir tägliche Bewegung an der frischen Luft – ein Spaziergang oder eine Runde Sport bringt meinen Kopf wieder in die Spur. Ich stärke mich, indem ich bewusst Zeit mit Menschen verbringe, die mir guttun – durch ein gutes Gespräch oder gemeinsames Lachen. Kleine Routinen, wie morgens eine Tasse Kaffee in Ruhe zu genießen oder abends ein gutes Buch zu lesen, geben mir Halt und neue Energie.

Katrin Rindermann

Ein "trotzdem" ist für mich nicht die geeignete Motivation. Bei Kindern ist man froh, wenn die Trotzphase vorbei ist, und warum sollten wir jetzt als Erwachsene etwas "trotzdem" tun? Trotz dem – ich trotze doch nicht dem Mann in den USA, dessen Namen ich gar nicht nennen will, kann ich gar nicht. Da greife ich lieber zur Posaune und solange es mit der vorangeht – wunderbar. Nach vorne schauen und versuchen, was zu machen. Nicht trotzdem, sondern weil's Spaß macht. Find ich positiver als dieses „trotzdem“.

Joachim Braun





SIE HABEN POST!

Oder nicht? Es müsste Sie ein Brief der Kreuzkirchengemeinde erreicht haben, in dem wir um Ihre Teilnahme an einer Umfrage bitten. Falls Sie Ihre Antworten bereits abgegeben/geschickt/online eingegeben haben, danken wir Ihnen herzlich!

Falls (noch) nicht – oder falls Sie den Brief nicht bekommen haben, bitten wir hier noch einmal um Ihre Teilnahme, denn wir möchten wissen, wie die verschiedenen Wege genutzt werden, auf denen die Kreuzkirchengemeinde über Gottesdienste, Veranstaltungen und aktuelle Themen informiert. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich nun mit dem Gemeindebrief KREUZ+QUER, der Internetseite und dem Instagram-Kanal und will herausfinden, was noch besser werden kann und wo wertvolle Ressourcen gezielter eingesetzt oder auch eingespart werden können: Arbeitszeit, Papier, Porto und damit nicht zuletzt auch das knapper werdende Geld der Gemeinde. Ein Jahr lang werden wir Neues ausprobieren und sind gespannt auf Ihre Reaktionen.

Ein erster Schritt ist diese Umfrage. Falls Sie sie nicht bekommen haben, fordern Sie sie bitte im Pfarramt an und geben Sie das ausgefüllte Blatt bis zum 6.6.2025 wieder ab. Online können Sie die Fragen über diesen Link oder den QR-Code beantworten: <https://www.evangelischetermine.de/webformular/input/liste/79846141-74f4-4651-901d-b376e0401428>



Wir freuen uns, wenn Sie sich etwa zehn Minuten Zeit für diese Umfrage nehmen. Und falls Sie doch keine Lust auf die Umfrage haben und auch den Gemeindebrief gar nicht mehr bekommen möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht ans Pfarramt. Ihre Daten werden ausschließlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Kreuzkirche München-Schwabing ausgewertet und nicht weitergegeben. Danke für Ihre Mithilfe!

Sabine Rauh-Rosenbauer



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM NEUEN KONFIKURS!

Ihr Kind ist 13 oder 14 Jahre alt? Dann laden wir Sie als Eltern und euch Youngster herzlich zum nächsten gemeinsamen Konfi-Kurs von St. Markus und der Kreuzkirche ein!

Wir starten im Herbst und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch: auf das Erleben von Gemeinschaft und Spiritualität und das Diskutieren von Fragen und Themen rund um Glauben, Kirche und uns selbst. Spiel und Spaß, Freizeit und Party dürfen natürlich auch nicht fehlen!

Neugierig auf euch und Sie ist ein bunt gemischtes Team aus Konfileiter:innen, Diakon Kai Deinat und den Pfarrerrinnen Elke Schwab und Sabine Geyer.

Wenn bei Ihnen als Familie bis Pfingsten keine Einladung angekommen ist, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Am 30. Juni um 19 Uhr ist ein Info-Abend für Youngster und Eltern in der Kreuzkirche – auch dazu schon einmal herzliche Einladung!





RÜCKBLICK

MAK KLAUSURTAG

Der MaK (Mitarbeiter Kreis) der Gemeinde hat sich in kleiner, aber feiner Runde getroffen, um die nächsten Monate der Jugendarbeit der Gemeinde zu besprechen und jede Menge cooler Ideen gesammelt :) Neben Brainstorming, Terminfindung und Vorbesprechungen gab's auch eine Stadtteil Führung für den neuen Diakon, um Schwabing-West mal aus Jugendaugen zu sehen! Wir freuen uns auf das kommende Jahr :)



OSTERNACHT

Nach dem Entzünden des Osterfeuers am Karsamstag lag eine lange Nacht voller Stockbrot, Marshmallows, Mario Kart in der Kirche, spirituellen Impulsen, Grillen, Bombe spielen im Albert-Lempp Saal, und ganz viel Gemeinschaft vor uns. Abgeschlossen von einem Gottesdienst zu einem wunderschönen Sonnenaufgang auf dem Olympiaberg. Gänsehaut Moment.

#heisrisen



SPENDENAKTION

Unsere Gemeinde beteiligt sich an der sog. Jugendsammlung der Evangelischen Jugend Bayern. Das Geld kommt auch uns als Gemeinde zugute und bereichert so Jugendarbeit vor Ort. Danke für Ihre Hilfe.



ENTDECKE KREUZ-MARKUS

JUGEND

DER "SPEZI SQUAD"

neuer Jugendtreff in der Kreuzkirche

- Offener Jugendtreff - für alle Jugendlichen nach der Konfirmation
- Mittwochs 19:00 - 21:00 Uhr
- Jugendkeller der Kreuzkirche
- Neugierig? Dann komm vorbei, wir freuen uns auf DICH!
- Noch Fragen? Dann wende dich gerne an den Kai, unser Diakon mit dem Schwerpunkt Jugend!

AUSBLICK JUGEND LIBI

Du bist 14-16 Jahre alt und hast Bock auf ein Wochenende Zelten in Mitten des Staffelsees? Dann melde dich jetzt über das EJM Anmeldeportal (ejm-anmeldung.de) bei Jugend LiBi 2025 an! Vom 18.-20. Juli 2025 fährt die Evangelische Jugend der Kreuzkirche auf den wunderschönen Zeltplatz Lindenbichl um mal so richtig abzuschalten, den Alltag hinter sich zu lassen und ein Wochenende nur mit Gleichaltrigen abzuhängen. Wir freuen uns auf DICH!



KINDER LIBI

Die Plätze für Kinder LiBi sind ausgebucht und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren :)

KIRCHEN-WG

Auch dieses Jahr soll es wieder eine Kirchen-WG geben! Eine Woche in der Kirche wohnen während des Alltags! Also nach Schulschluss mit Freunden im Park chillen, Geländespiele erleben, Spiel und Spaß, statt lernen und Zimmer aufräumen ;) Das klingt gut? Dann markiere dir den 20.-26. Juli schon mal im Kalender. Infos zur Anmeldung findest du auf der Homepage der Kreuzkirche. Wir freuen uns auf eine Woche WG mit dir!



UNSERE GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 29.05.	Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr	Gottesdienst im Englischen Garten Englischer Garten, Amphiteater Pfarrerin Elke Schwab
Sonntag, 1.06.	Exaudi
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Michael Trimborn
Sonntag, 8.06.	Pfingstsonntag
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Elke Schwab
Montag, 9.06.	Pfingstmontag
11.15 Uhr	Gottesdienst in St. Markus <i>St. Markus, Gabelsbergerstr. 6, München-Maxvorstadt</i>
Sonntag, 15.06.	Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Michael Trimborn
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Michael Trimborn
Sonntag, 22.06.	1. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Stadtdekanin i.R. Barbara Kittelberger
18.00 Uhr	Dinner Church Pfarrer Daniel Steigerwald <i>Albert-Lempp-Saal, Kreuzkirche München-Schwabing</i>
Sonntag, 29.06.	2. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Oberkirchenrat Stefan Reimers
Sonntag, 6.07.	3. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister
Sonntag, 13.07.	4. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst zur Taferinnerung Pfarrerin Elke Schwab
Sonntag, 20.07.	5. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Sabine Geyer mit Kantorei der Kreuzkirche
Sonntag, 27.07.	6. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Michael Trimborn parallel Kindergottesdienst
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Michael Trimborn

Sonntag, 3.08.	7. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Elke Schwab
11.15 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrerin Elke Schwab
Sonntag, 10.08.	8. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Michael Trimborn
Sonntag, 17.08.	9. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hochschulpfarrerin i.R. Martina Rogler
Sonntag, 24.08.	10. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Michael Trimborn
Sonntag, 31.08.	11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Peter Kocher





FEUER UND FLAMME FÜR KIRCHE MIT KINDERN

Kreative Methoden zum Erzählen und Vertiefen biblischer Geschichten, der Umgang mit herausforderndem kindlichen Verhalten, Methoden zur Prävention sexualisierter Gewalt – das sind nur einige der vielen Themen und Workshops bei einer Tagung unter dem Motto „Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern“ am 25. Oktober in Fürth. Das bayernweite Event richtet sich an alle, die sich in Kirchengemeinden, in der Kita oder der Schule für die religiöse Arbeit mit Kindern engagieren. Auch Landesbischof Christian Kopp wird mit dabei sein. Neben den Workshops bleibt genügend Zeit für Austausch und Begegnung. Und auf der Schatz-Meile erwartet Sie ein Feuerwerk bunter Ideen.

Programm und Anmeldung unter: <https://www.kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025/>

OFFENE KRABELGRUPPE

Jeden Mittwoch von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr treffen sich Väter, Mütter und Kinder von ca. 0-18 Monaten auf der Empore des Albert-Lempp-Saals im Gemeindehaus der Kreuzkirche. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt: Manuela Niemz-Bode m.niemz@gmx.net

OFFENE SPIELGRUPPE FÜR KLEINKINDER

Jeden Montag von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr treffen sich im Gemeindehaus der Kreuzkirche Kinder ab ca. 2 Jahren sowie Väter und Mütter. Zeit zum Vernetzen und für die Kinder zum Toben und Spielen! Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Angebot ist kostenlos. In den Ferien findet evtl. keine Spielgruppe statt.

Kontakt: Ulrike Müller-Froelich ulimf@gmx.de

MUSIKSTUNDE FÜR KINDER (4-6 Jahre)

Alle Kinder, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, wöchentlich zu einem offenen Singen mit Spiel- und Bewegungsliedern ins Gemeindehaus zu kommen. Anmeldung erforderlich. Aribert Nikolai freut sich auf euch.

Immer mittwochs (außer in den Ferien) | 16.00-16.45 Uhr | Albert-Lempp-Saal

MONATLICHER KINDERGOTTESDIENST parallel zum Gottesdienst

Gemeinsam singen, einer Geschichte lauschen, beten und basteln. Glaube kindgerecht erleben und Gemeinschaft spüren, all das macht den Kindergottesdienst aus. Eingeladen sind Kindergarten- und Grundschulkinder.

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kreuzkirche mit den „Großen“. Beim ersten Lied ziehen die Kinder mit dem Kindergottesdienst-Team (und ggf. gemeinsam mit Elternteil/Bezugsperson) nach drüben ins Gemeindehaus, um dort Kindergottesdienst zu feiern. Ansprechpartnerin: Pfarrerin Elke Schwab

So. 27.07. | 09.30 Uhr | Kreuzkirche/ Albert-Lempp-Saal

AUF UND MACHT DIE HERZEN WEIT Himmelfahrt im Englischen Garten

Sich ins Grüne aufmachen und den offenen Himmel sehen - schon das macht die Herzen weit! Die Posaunen von Weitem hören, Bekannte begrüßen: es ist Himmelfahrt! Im Amphitheater im nördlichen Teil des Englischen Gartens feiern Kreuzkirche, Erlöserkirche, Nikodemuskirche und St. Markus in diesem Jahr wieder einen großen Gottesdienst für Jung und Alt. Und anschließend kann man unter den Bäumen oder auf der Wiese picknicken – Decke und Sonnenschutz nicht vergessen!

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Erlöserkirche, Ungererstraße 13 statt. Wer unsicher ist, kann am Himmelfahrtsmorgen ab 8.00 Uhr unter 089/38 3771 40 die Wetter-Hotline anrufen. Wir freuen uns auf euch!

Christi Himmelfahrt, Do. 29.05. | 11.00 Uhr | Amphitheater im Englischen Garten

DU BIST EINMALIG! Taferinnerungsgottesdienst, nicht nur für Kinder

Die Taufe ist ein wunderbares Fest und es ist gut, sich an sie zu erinnern: Ich bin einmalig! Gott ist an meiner Seite und geht mit mir durchs Leben! Wir tun dies in diesem bunten Familiengottesdienst! Eingeladen sind Jung und Alt, Getaufte und Nichtgetaufte, sich an die eigene Taufe zu erinnern oder das Fest der Taufe kennenzulernen.

So 13.07. | 10.30 Uhr | Kreuzkirche



**„ICH WAR DA“** – Konzertlesung gegen das Vergessen

Der Abend erinnert an einen Überlebenden der Titanic, dessen Name aus der Geschichte verschwand: Fang Lang – einer von sechs chinesischen Männern an Bord. Mit Musik von J. S. Bach und einem Monolog gegen das Vergessen entsteht ein leiser, eindrucksvoller Abend über Erinnerung und Ausgrenzung. Mit Katja Mayer (Sopran) und Aribert Nikolai am Klavier.

So. 29.06. | 19.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal | Eintritt frei.

MÜNCHNER ORGELSOMMER 2025

Auch in diesem Jahr lädt die Kreuzkirche im Rahmen des Münchner Orgelsommers zu zwei besonderen Konzerten ein – für Familien, Musikliebhaber und alle, die Klangräume neu entdecken möchten.

Eine magische Reise durch die Welten von Walt Disney

Ein Konzert für Kinder, Familien und alle mit Fantasie im Herzen. Die Orgel verwandelt sich in ein Märcheninstrument und lässt bekannte Disney-Melodien lebendig werden – verspielt, berührend, voller Zauber.

Sa. 12.07. | 14.00 Uhr | Kreuzkirche | Eintritt frei, Spenden willkommen

2. Orgelnacht: „From the Stars to Earth“

Ein zweiteiliger Abend mit Pause zwischen Atmosphäre und epischem Klang:

Teil 1: Peter Szeles eröffnet mit improvisierter Ambient-Orgelmusik – meditativ, klangvoll, fließend.

Teil 2: Legends in Sound – A Tribute to John Williams: Musik aus Star Wars, Jurassic Park, Der weiße Hai, Superman und weiteren Klassikern erklingt in einer eindrucksvollen Orgelfassung – majestätisch, mitreißend, unvergesslich.

Fr. 18.07. | 21.00-23.00 Uhr | Kreuzkirche | Eintritt frei, Spenden willkommen

**12. MÜNCHNER
ORGELSOMMER
2025**



**04 | juli
14 | sept**

www.muenchner-orgelsommer.de

**GEMEINSAM SINGEN ÖFFNET HERZEN**

In der Kantorei ist immer was los. Es wird mit Hingabe geprobt, gesungen, viel geschmunzelt und gelacht und schließlich vorgetragen: in Gottesdiensten oder auch im Konzert mit den Musikern von Svapinga Consort.

In der Passionszeit begleitete die Kantorei den Gottesdienst zur Farbe Purpur. Dafür hatten die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Benedikt Högl Stücke von Anton Bruckner und Christoph Willibald Gluck vorbereitet. Von Nikolai Kedrov stammen Melodie und Satz des Vater unser, das die Kantorei ebenfalls für die Gemeinde gesungen hat. Weitere Auftritte sind in Planung.

Aktuelle Informationen finden Sie auf dem Instagram-Kanal der Gemeinde (ev.kreuzkirche_muenchen) oder auf unserer Homepage (www.kreuzkirche-muenchen.de).

Vom 26. bis 28. September wird die Kantorei für ein Wochenende in die Musikakademie in Alteglofsheim bei Regensburg fahren, um dort intensiv an Stücken und Stimmen zu arbeiten.

Lust und Zeit mitzukommen? Mitzusingen? Die Kantorei freut sich immer über neue Sängerinnen und Sänger. Die Proben finden (außer in den Schulferien) montags von 19.30-21.00 Uhr im Albert-Lempp-Saal statt.

Kontakt: Dagmar Chapuis über kantorei.kreuzkirche@gmx.de

„EIN SELTENES TALENT UNTER FRAUEN“

Konzert-Portrait von Louise Farrenc

Louise Farrenc (1804 – 1875) war eine hoch geschätzte Komponistin, Pianistin und Professorin am Pariser Konservatorium. Nach ihrem Tod geriet ihre Musik in Vergessenheit, bis sie vor einigen Jahren in Deutschland wiederentdeckt wurde.

Im Konzert erklingt Musik von Louise Farrenc, Ludwig van Beethoven und Anton Reicha, gespielt u.a. auf einem originalen Hammerflügel von Julius Blüthner von 1856. Dieses Konzert eröffnet eine Kooperation von Svapinga Consort mit dem französischen Ensemble Ennea.

Ausführende: Svapinga Consort und das Ensemble Ennea auf historischen Instrumenten

Musikalische Leitung: Sofya Gandilyan, Maria Raffaele

Öffentliche Generalprobe: **Fr. 13.06.** | 18.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

So. 15.06. | 11.15 Uhr | Albert-Lempp-Saal | Eintritt frei, Spenden erbeten (empf. 20 €)



MUSICA POETICA

Svapinga Consort lädt zum dritten Musica Poetica-Konzert der Saison 2024/25 ein. Diese Konzertreihe ist eine Kooperation mit dem Institut für Historische Aufführungspraxis der Hochschule für Musik und Theater München. Es erwartet Sie Solo- und Kammermusik für Violoncello verschiedener Stilrichtungen. Es spielen Studierende der Klasse von Prof. Kristin von der Goltz.

Das genaue Programm wird zeitnah per Plakaten und im Svapinga Consort Newsletter angekündigt ([Anmeldung unter info@svapingaconsort.com](mailto:info@svapingaconsort.com))

So. 22. 06. | 11.15 Uhr | Albert-Lempp-Saal | Eintritt frei, Spenden erbeten

LITERATURKREIS

Der Literaturkreis trifft sich monatlich dienstags um 19.00 Uhr in der Bücherei der Kreuzkirche. Wegen der nächsten Termine scheuen Sie bitte auf unsere Website oder wenden Sie sich direkt an Florian Ebeling: mail@febeling.de oder 089-20930758

BÜCHEREI

ÖFFNUNGSZEITEN:

Sonntag 10.30-12.00

Dienstag 15.00-17.00

Mittwoch 10.00-12.00 Uhr

In den Sommerferien
(04.08.-15.09.) nur Sonntag



SOMMERBÜCHERBASAR Mit Kaffee und Kuchen. Und einer großen Auswahl an Romanen und Krimis, Biographien und Kunstbänden, Jugend- und Kinderbüchern. Bücherspenden willkommen zu den Öffnungszeiten der Bücherei

Sa. 05.07. | 10.00-17.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

BASTELN FÜR DEN WEIHNACHTSBASAR



Verstärkung gesucht: Die Bastelgruppe trifft sich monatlich im Kleinen Saal, jeweils zwischen 18 und 21 Uhr (freies Kommen und Gehen).

Termine: Mi. 11.06., Do. 10.07., Di. 12.08., Mo. 15.09., Do. 16.10., Mi. 12.11.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!



TROTZ ALLEDEM! Hannes Wader und andere haben dieses Gedicht über Jahrzehnte in mehreren Textversionen gesungen, als Jugendliche haben wir am Lagerfeuer (mit-)gesungen. Noch immer gilt für mich in abgewandelter Form:

*„Trotz alledem und alledem, es kommt dazu, trotz alledem,
dass rings ein Mensch die Menschenhand dem andern reicht – trotz alledem!“*

In der **NACHBARSCHAFTSHILFE** und im **FRIEDENS-CAFÉ** unserer Gemeinde reichen Menschen einander die Hand. Sie unterstützen andere und dabei sich gegenseitig. Wie es dazu kommen kann, beschreibt ein anderes „Lagerfeuer“-Lied meiner Jugend ganz gut: „Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise, und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise“.

Die **NACHBARSCHAFTSHILFE** hatte schon begonnen, ihre Kreise zu ziehen, als ich dazu kam. Durch viele weitere Menschen, die sich hier ehrenamtlich engagieren, wurden und werden es immer weitere Kreise – **trotz alledem!**

Das **FRIEDENS-CAFÉ** entstand aus dem Wunsch, den Menschen die Hand zu reichen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind. Auch hier wurden und werden durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher weite Kreise gezogen – **trotz alledem!** Zum „Kreisezieh“ heißt es im Kirchenlied weiter, brauchst Du „Dich nicht allein zu mühen“: gemeinsam wollen wir miteinander menschlich bleiben – **trotz alledem!**

Herzliche Grüße aus der Nachbarschaft, Ihre Kerstin Brinckmann

Nachbarschaftshilfe der Kreuzkirche:

089 – 3000 79 26 oder **nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de**

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe können Sie durch Ihre Spende unterstützen:

Evang.-luth. Kreuzkirche München-Schwabing

HypoVereinsbank München, IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01

Verwendungszweck: Nachbarschaftshilfe

Danke!

FRIEDENSCAFÉ FÜR ALLE

Ein Ort der Begegnung bei Kaffee, Tee und Kuchen! Jeden Dienstag ab 15 Uhr im Gemeindehaus. Das nächste Konzert des Yehudi Menuhin Vereins im Rahmen des Friedenscafés findet am 24.06. statt – herzliche Einladung!

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN NACHMITTAGEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN!

Roswitha Reiter und Rose Balabanoff freuen sich auf Ihren Besuch!

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und gemeinsamem Austausch untereinander

Mi. 18.06. | 14.00 Uhr | Kleiner Saal

Schlaganfall erkennen und schnell handeln. Vortrag von Petra Röbisch von den Maltesern

Mi. 17.06. | 14.00 Uhr | Albert-Lempp-Saal

Im August entfällt der Seniorennachmittag wegen der Sommerferien



Wir bitten Sie, sich immer telefonisch im Pfarramt anzumelden



BEWEGUNGSTUNDE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

montags von 14 bis 15 Uhr auf der Empore des Albert-Lempp-Saals, mit Brigitte Keppler-Dirmeier. Telefon 089-2711055

FÜR SIE ZUM GESPRÄCH DA:

Wenn Sie sich ein persönliches Gespräch wünschen, am Telefon oder Auge in Auge, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt (300079-0) oder direkt an Pfarrerin Elke Schwab (300079-61) oder Pfarrer Michael Trimborn (0160 409 1286).



TAUFEN – Wann ist ein guter Zeitpunkt? An Taufsonntagen oder zu einem Wunschtermin? Mit anderen gemeinsam oder im engsten Kreis? In der Kreuzkirche oder an einem anderen Ort?



VERABSCHIEDEN – Wie einen lieben Menschen verabschieden, der im Sterben liegt oder gerade gestorben ist? Mit einer Aussegnung am Sterbebett oder einer Trauerfeier in der Kreuzkirche?



HEIRATEN – Sie und Ihr*e Partner*in werden heiraten und kirchlicher Segen ist Ihnen wichtig?



SEGNET – Gibt es andere Anlässe in Ihrem Leben, zu denen Sie sich eine Segensfeier wünschen? *Angebote zu verschiedenen Lebensstationen finden Sie in München auch bei der Segen.Servicestelle: www.segen.bayern-evangelisch.de*



EINTRETEN – Sie denken darüber nach, in die Evangelische Kirche einzutreten? Endlich wieder? Oder ganz neu? Wie geht das?

Wir begleiten Sie gerne und versuchen, individuelle Wünsche möglich zu machen. Wenden Sie sich gern vertrauensvoll an unser Team.

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.

SEELSORGE-NOTFALL-TELEFON 0172 85 95 777
Unter dieser Mobilnummer erreichen Sie zeitnah einen Seelsorger bzw. Seelsorgerin aus den Gemeinden Kreuzkirche oder St. Markus. Aufgrund der aktuellen Vakanzen kann es im Ausnahmefall vorkommen, dass Sie an die Telefonseltsorge weitergeleitet werden. Wir bitten um Verständnis. Das jeweilige Pfarramt vermittelt die aktuellen Dienst- und Vertretungskontakte z.B. für Bestattungen.



Pfarrerin
Elke Wewetzer
Tel. 30 00 79-27
Zurzeit im Krankenstand. Vertretung durch Michael Trimborn und Elka Schwab



Assistent im Pfarramt
Melanie Großmann
Tel. 30 00 79-0
[Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto: Pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de)



Pfarrerin
Elke Schwab
Momentan in Elternzeit mit Teilzeit
Tel. 30 00 79-61
[elke.schwab@elkb.de](mailto: elke.schwab@elkb.de)



Vertretungsdienst Kreuzkirche
Pfarrer
Michael Trimborn
Tel. 01 60-409 1286
Sprechstunde n.V.
[michael.trimborn@elkb.de](mailto: michael.trimborn@elkb.de)



Diakon
Kai Deinat
Schwerpunkt Jugend
Tel. 01 514 2597634
[kai.deinat@elkb.de](mailto: kai.deinat@elkb.de)



Nachbarschaftshilfe
Kerstin Brinckmann
Tel. 30 00 79-26
Mo 14-17 Uhr
Do 9-12 Uhr
[nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de](mailto: nachbarschaft.kreuzkirche.m@elkb.de)



Leitung Kantorei
Benedikt Högl
[benedikt.hoegl@gmx.de](mailto: benedikt.hoegl@gmx.de)



Kirchenmusiker
Aribert Nikolai
Tel. 39 29 78 25
[Aribert.Johannes.Nikolai@googlemail.com](mailto: Aribert.Johannes.Nikolai@googlemail.com)



Hausmeister
Alfred Depner
Tel. 30 00 79-91
[alfred.depner@elkb.de](mailto: alfred.depner@elkb.de)



Leitung Kinderhaus St. Markus-Kreuzkirche
Renate Mackenrodt
Tel. 30 75 83 83
[Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de](mailto: Kinderhaus.stmark-kreuzk.m@elkb.de)



Wir versenden klimafreundlich
mit der Deutschen Post



Evang.-Luth. Kreuzkirche Pfarramt

Hiltenspergerstr. 55/57 | 80796 München | www.kreuzkirche-muenchen.de

Tel. 30 00 79-0 | Fax 30 00 79-23 | pfarramt.kreuzkirche.m@elkb.de

Neue Öffnungszeiten

Mo | Mi | Do | Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Di 14.00 – 18.30 Uhr

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Bankverbindung: HypoVereinsbank

IBAN: DE39 7002 0270 0000 9060 01

BIC: HYVEDEMMXXX